



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Digitalen Gewaltschutz umsetzbar ausgestalten

Aktuell seit 18.05.2026 10:44:07

Angegeben von:

TikTok Germany GmbH (R001450) am 18.05.2026

Beschreibung:

TikTok begrüßt das geplante digitale Gewaltschutzgesetz grundsätzlich, setzt sich aber dafür ein, dass die Umsetzung praktikabel bleibt und eine mögliche Überschneidung mit dem DSA vermieden wird. Auch sollen Diensteanbieter nicht die Kosten für Auskunftsverfahren übernehmen müssen.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Gesetz zur Stärkung des zivilrechtlichen und strafrechtlichen Schutzes vor digitaler Gewalt (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 17.04.2026

Federführendes Ministerium: BMJV [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Interessenbereiche (2)

Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#)

Meinungs- und Pressefreiheit [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (10)

StGB [\[alle RV hierzu\]](#)

TTDSG [\[alle RV hierzu\]](#)

StPO [\[alle RV hierzu\]](#)

BZRG [alle RV hierzu]

UrhDaG [alle RV hierzu]

SGB 8 [alle RV hierzu]

SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]

SGB 12 [alle RV hierzu]

TKG 2021 [alle RV hierzu]

NetzDG [alle RV hierzu]